



**Prix suisse de l'œnotourisme
Schweizer Weintourismuspreis
Premio svizzero dell'œnoturismo
Premi svizzer dal turissem da vin**

PRESSEMITTEILUNG

26. Juni 2019

Dritte Ausgabe des Schweizer Weintourismuspreises und -treffens in Chamoson, 12. September 2019

Ein tolles Programm für das dritte Schweizer Weintourismustreffen

Das Programm für das Schweizer Weintourismustreffen, das am Donnerstag, 12. September 2019 zum ersten Mal im Wallis, in Chamoson stattfindet, wurde soeben bekanntgegeben. Neben renommierten Referenten aus der ganzen Schweiz wird auch Catherine Leparmentier aus Bordeaux teilnehmen und erläutern, wie ihre Stadt eine der weltweit wichtigsten önotouristischen Städte geworden ist. Der Tag endet mit der Verleihung des Schweizer Weintourismuspreises. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

„Das Schweizer Weintourismustreffen und der dazugehörige Preis ist das Projekt von passionierten Fachleuten der Branche“, erklärt Mitgründer Yann Stucki. „Es ist ein wichtiger Schritt für uns, dass es in Zusammenarbeit mit den Beteiligten des Kantons zum ersten Mal im Wallis stattfindet. Als grösster Weinbaukanton der Schweiz unterstützt das Wallis den Weintourismus mit innovativen Projekten, die der gesamten Branche in unserem Land dienen können.“ Ob es sich um Kommunikationskampagnen oder Kundenbeziehungen, soziale Netzwerke oder den wichtigen Markt der Touristen aus der Deutschschweiz handelt: Die Themen des 12. September 2019 greifen den Alltag der Winzerinnen und Winzer sowie sämtlicher aktiver Dienstleister im Bereich Weintourismus auf. Die Referenten kommen aus der ganzen Schweiz und natürlich auch aus dem Gastgeberkanton Wallis. Gérard-Philippe Mabillard, Direktor des Branchenverbands der Walliser Weine sowie Dominique Fumeaux und Manu Broccard vom Studiengang Tourismus der HES-SO Valais-Wallis geben sich das Mikrofon in die Hände. Ganz im Geiste der vorhergehenden Ausgaben des Treffens fördern auch dieses Mal Podiumsdiskussionen und Workshops den Austausch unter den Fachleuten.

Das Beispiel Bordeaux

Im Espace Johannis von Chamoson erwartet man Catherine Leparmentier mit Spannung. Sie wird erzählen, wie ihre Weinstadt Bordeaux zu einer der Hauptstädte im Weintourismus wurde. Frau Leparmentier ist verantwortlich für die Entwicklung der Netzwerke der Handels- und Industriekammer (CCI) von Bordeaux und Managing Director des Great Wine Capitals Global Network. *„Lausanne und Umgebung ist seit 2018 Teil des Netzwerks der Great Wine Capitals“, sagt Yann Stucki, der auch Koordinator dieses Netzwerks für die Region Lausanne ist. „Das Ziel dieses Verbunds ist der Austausch von Erfahrungen und Best Practices. Dass Frau Leparmentier nach Chamoson kommt, ist ein gutes Beispiel für die Vorteile, die wir aus unserer Vernetzung ziehen.“*

Die Anmeldefrist für den Schweizer Weintourismuspreis und das Treffen läuft

Ab sofort werden die Anmeldungen für das Schweizer Weintourismustreffen entgegengenommen. Wer sich vor dem 15. Juli anmeldet, profitiert von einem Spezialpreis von CHF 120.- statt CHF 140.-. Bewerbungen um den Schweizer Weintourismuspreis – der am Treffen vom 12. September ab 16.00 Uhr verliehen wird – können bis zum 31. Juli eingereicht werden. Die Medien sind zur Teilnahme an diesen beiden Veranstaltungen nach vorgängiger Anmeldung bei einer der untenstehenden Kontaktpersonen herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldungen auf www.swissoeno.ch

Kontakt und Auskünfte:

Yann Stucki, Co-Organisator, 079 413 42 91, yann@swisscreative.ch

Florent Hermann, Co-Organisator, 079 310 46 88, info@swissoeno.ch

Innovation belohnen, die Bereiche Gastronomie, Hotellerie, Terroirprodukte, Weinanbau und Tourismus zusammenbringen, und zugleich regionale und interkantonale Synergien fördern: Dies sind die Ziele des Schweizer Weintourismuspreises und -treffens.